



ASIEN: JORDANIEN

JORDANIEN, SAUDI-ARABIEN – GRENZENLOSE WÜSTE AM ROTEN MEER

- > Wanderungen: 1 x leicht (2 - 3 Std.), 2 x moderat (4 - 6 Std.)
- > Besteigung des Um ad-Dhami (1.854 m), Gipfeltag ↑ ↓ 400 m, 2 - 3 Std.
- > Die Nabatäer-Stätten Petra in Jordanien und Al'Ula in Saudi-Arabien bewundern
- > Im Wadi Rum unter dem funkelnden Sternenhimmel übernachten
- > Die Felsformationen und unendlichen Weiten der Hisma-Wüste erkunden
- > Beim Schnorcheln über die farbenfrohe Unterwasserwelt des Roten Meeres staunen
- > Mit einer für nachhaltigen Tourismus zertifizierten Partneragentur verreisen

Saudi-Arabien ist ein besonders interessantes Neuland. Wie kaum ein anders Land wandelt es sich derzeit von einer Ölmacht zu einem spannenden Reiseziel mit Fokus auf Nachhaltigkeit. Im Rahmen unserer nachhaltigen Prinzipien hinterfragen wir die Absicht des Wandels kritisch und achten besonders auf die Einbindung lokaler Partner und den Zugang zu den Menschen im Land. Landschaftlich und historisch – auf den Spuren der Nabatäer – ergänzen sich Jordanien und Saudi Arabien geradezu logisch. Auf Highlights wie Petra und Wadi Rum folgt die Hisma-Wüste sowie Wanderungen in den Küstenregionen am Roten Meer und in der einzigartigen Wüsten-Oase Al'Ula. Orient pur!

Ehrfürchtig stehen wir vor den Grabstätten der antiken Stadt Hegra in Saudi-Arabien. Es wirkt surreal, wie die Jahrhunderte alten Bauwerke aus den Felsen geschlagen wurden. Fast so als hätte ein Bildhauer eine Festung in einen Stein hinein gemeißelt. Allerdings ragen diese Monumente mehrere Meter über uns hinaus in den Himmel, wirken mächtig und unzerstörbar. Und sie erinnern uns an etwas, was wir erst vor ein paar Tagen in einem anderen Land bereits gesehen haben: Die Felsenstadt Petra, im Nachbarland Jordanien. Hier in Hegra schließt sich für uns ein Kreis. Schon vom Gipfel des Dschabal Umm ad-Dami in Jordanien haben wir das beeindruckende Nachbarland erspäht, in dem wir nun stehen, haben hier Tabuk und das Wadi Disah gesehen und hatten das Rote Meer stets im Blick. Unsere Route führt noch bis ans Tote Meer und zurück nach Amman. Jordanien und Saudi-Arabien verbindet so vieles. Ihre Kultur-Geschichte ist geprägt von Midianitern und Nabatäern, das Wadi Rum geht nahtlos in die Hisma Wüste über und nun verbinden auch unsere Schritte, die uralten Handelsrouten folgten, die beiden Länder ein Stück mehr.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf den kulturellen und landschaftlichen Highlights der beiden

Länder kombiniert mit einfachen Wanderungen. Die berühmte Felsenstadt Petra, UNESCO-Weltkulturerbe, ist genauso Bestandteil dieser Reise wie die Grabstätten von Hegra, UNESCO-Weltkulturerbe, und die verkürzte Besteigung des Dschabal Umm ad-Dami. Wadi Rum, die Hisma-Wüste und das Rote sowie das Tote Meer dürfen ebenfalls nicht fehlen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Flexibilität, Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Wir wandern auf erdigem, felsigem und sandigem Untergrund. Große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht kennzeichnen das Wüstenklima, vor allem im Wadi Rum und der Hisma-Wüste kann die Hitze die Wanderungen erschweren und den Kreislauf stärker beanspruchen. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Einzelne Tagesetappen können ausgelassen werden. Unterbringung: Bei dieser Reisen übernachten wir hauptsächlich in Hotels der Mittelklasse, alle Zimmer verfügen über ein Badezimmer. Drei Nächte übernachten im Zelt. Die Zelte in arabischen Ländern sind oftmals eher klein, durch den feinen Sand der Wüsten kann es passieren, dass die Reißverschlüsse schwerfällig sind. Toiletten und Duschen stehen zur Verfügung. Am Toten Meer ist die Unterkunftsauswahl eher begrenzt, weshalb wir hier auf eine größere, aber sehr ansprechende Hotelanlage zurückgreifen. Verpflegung: Bei dieser Reise sind Frühstück, Mittag- und Abendessen inkludiert. Frühstück und Abendessen wird meist in den Hotels in Buffetform eingenommen, in den Camps wird es durch die Begleitmannschaft zubereitet. Das Mittagessen bei den Wanderungen wird meist als Lunchpaket mitgenommen oder im Camp zubereitet. An den anderen Tagen besuchen wir lokale Restaurants. Leitungswasser in Hotels darf keinesfalls getrunken werden. Die Agentur stellt sicher, dass Trinkwasser zur Verfügung steht, welches Sie in die mitgebrachten Wasserflaschen abfüllen können. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich (wir bitten um Mitteilung), veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Unsere lokale Partneragentur in Jordanien teilt unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus und ist mit dem Travelife-Nachhaltigkeitssiegel ausgezeichnet. Zu den Werten unseres Partners gehört der Schutz des kulturellen und natürlichen Erbes, die Reduzierung von Plastikabfall, der Schutz der Wildtiere und die Aufklärung über Wasserknappheit in arabischen Ländern. Informationen zu diesem Siegel finden Sie im Internet unter: www.travelife.info



REISEDETAILS

1. Reisetag: Flug nach Amman

Wir fliegen heute nach Amman. Am Flughafen angekommen werden wir in Empfang genommen und bei den Einreiseformalitäten unterstützt. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 35 km | Unterkunft: Khan Khediwe Hotel Amman | Verpflegung: A

2. Reisetag: Fahrt in den Dana Nationalpark und Wanderung nach Shaq Al Reesh, Transfer nach Little Petra

Früh am Morgen machen wir uns auf den Weg ins Naturreservat von Dana. Wir wandern auf dem Shaq Al Reesh Trail. Der Weg beginnt in Al-Barrah und führt uns durch eine atemberaubende Felsschlucht bis nach Shaq Al Reesh. Über einen anderen Weg kehren wir zu unserem Ausgangspunkt zurück. Dort erwartet uns unser Transfer und wir fahren in die antike Siedlung Siq al Barid, auch "Little Petra" genannt, wo wir übernachten.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 03:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 260 km | Aufstieg: 350 m | Abstieg: 390 m | Unterkunft: Little Petra Bedouin Camp | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Wanderung von Little Petra nach Petra und Fahrt ins Wadi Rum

Nach dem Frühstück schnüren wir unsere Wanderschuhe. Durch das Wadi Ghurab wandern wir durch die Sandsteinberge und folgen der Nabatäer-Route aus dem Tal heraus. Wir erreichen ein verstecktes Hochplateau über dem beeindruckenden Abgrund des Wadi Siyyagh. Gleich dahinter kommt das in den Felsen gemeißelte „Kloster“ von Petra in Sicht. Wir haben die Stadt durch die „Hintertür“ erreicht - ein ungewöhnlicher Weg, um dieses berühmte Highlight zu besuchen. In einem Beduinencafé können wir uns eine Erfrischung gönnen. Über alte Nabatäische Stufen steigen wir dann hinunter ins antike Petra, wo sich die berühmte Schatzkammer und der Petra Siq befinden. Wir werden abgeholt und fahren zu unserem Camp im Wadi Rum.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 105 km | Aufstieg: 495 m | Abstieg: 520 m | Unterkunft: Rainbow Camp | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Wanderung auf den Umm ad-Dami (1.854 m), Fahrt nach Haql (Saudi-Arabien)

Heute Morgen werden wir mit Jeeps durch die fantastische Landschaft des Wadi Rum zum Fuß des Dschabal Umm ad-Dami gebracht. Der Umm ad-Dami ist mit 1.854 Metern der höchste Gipfel Jordaniens und bietet ein atemberaubendes Panorama. Wir steigen hinauf auf den Gipfel und genießen von oben die außergewöhnliche Perspektive auf die Wüste unter uns. Von hier können wir auch schon einen ersten Blick auf das Nachbarland Saudi-Arabien werfen, die Grenze ist nur wenige Kilometer entfernt. Wieder unten angekommen erwarten uns die Jeeps und bringen uns zur nahegelegenen Grenze. Wir betreten nun das Land, welches wir erst vor wenigen Stunden von oben schon gesehen haben. Wir übernachten in Haql.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4 km | Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 125 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Vista Haql Hotel Haql | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Fahrt zu den Shuaib-Höhlen, Fahrt nach Bajdah

Nach dem Frühstück fahren wir zu den Shuaib-Höhlen und erfahren, was diesen Ort, mit seinen geschnitzten Fassaden so besonders macht. Später an diesem Tag fahren wir zum Flugzeug-Wrack Catalina, welches vor über 50 Jahren abstürzte und seitdem auf dem abgelegenen sandigen Kap von Ras Al-Sheikh Hameed zwischen dem Roten Meer und der Wüste von Saudi-Arabien liegt. Auf dem Weg dorthin kommen wir an historischen Felsmalereien und spektakulären Felsformationen, wie dem Ship Rock, vorbei. Am Abend erreichen wir unser Camp in Bajdah.

Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 375 km | Unterkunft: Wilderness camping | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Fahrt in die Hisma Wüste, Wanderung durchs Wadi Zeitah, Fahrt nach Tabuk

Heute fahren wir in die Hisma Wüste, die Teil des Gebiets von NEOM ist. Zunächst sehen wir die sogenannte „Enge Schlucht“ sowie den „Kleinen“ und „Großen Bogen“. Vom Hisma-Aussichtspunkt haben wir einen atemberaubenden Blick auf die uns umschließende Wüste. Nach dem Mittagessen wandern wir durch die faszinierende Landschaft des Wadi Zeitah mit seinen vom Wind geformten Sanddünen. Wir fahren weiter bis Tabuk, wo wir heute übernachten.

Fahrzeit: ca. 07:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 615 km | Unterkunft: Ewa'a express Tabuk | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Fahrt zum Al Shaq Canyon und Wanderung im Wadi Disah. Transfer nach Al Ula

Wir werden nach dem Frühstück zum Al Shaq Canyon, dem „Grand Canyon von Saudi-Arabien“ gefahren. Der Name bedeutet Riss, warum wird uns bei einem kurzen Spaziergang klar. Von dort fahren wir weiter zum Wadi Disah. Das sogenannte „Tal der Palmen“ liegt in einer gebirgigeren Region des Landes und bietet eine abwechslungsreiche Landschaft. Die grünen Palmen bilden einen starken Kontrast zu den sie umgebenden Sandsteinfelsen und -Säulen. Nach der Wanderung durch das Wadi erreichen wir wieder unsere Autos, die uns nach Al Ula bringen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 07:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 490 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Sahary AlUla Resort | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Besichtigungen in und um Al Ula

Den gesamten Tag verbringen wir heute damit, Al Ula zu erkunden. Wir starten mit einer Tour durch Hegra, Saudi-Arabiens erstes UNESCO-Welterbe. Der Ort erinnert uns an etwas, was wir vor einigen Tagen schon gesehen haben. Auch Hegra wurde von den Nabatäern erbaut. Anschließend besuchen wir die Stadt Dadan und AL Ikma, mit seinen hundert Wandmalereien. Abends besuchen wir den bekannten Elephant Rock (Jabal AlFil) Millionen von Jahren Erosion haben dem Stein seine markante Form verliehen.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 85 km | Unterkunft: Sahary AlUla Resort | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Tour durch die Altstadt von Al Ula, Fahrt über Gharameel nach Aqaba (Jordanien)

Heute erkunden wir die Altstadt von Al Ula und begeben uns zwischen den Lehmhäusern auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Anschließend fahren wir weiter nach Gharameel, eine Ansammlung freistehender Steinsäulen aus dunklem Gestein. Am Nachmittag kehren wir dann wieder zurück an die Grenze in Haql und verlassen Saudi-Arabien. Die Nacht verbringen wir in Aqaba am Roten Meer.

Fahrzeit: ca. 06:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 560 km | Unterkunft: My Luxury Hotel Aqaba | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Bootsausflug auf dem Roten Meer

Nach so vielen Tagen in der Wüste freuen wir uns heute über einen Tag auf dem Wasser. Mit dem Boot fahren wir über das Rote Meer und können die Länder Jordanien, Israel, Ägypten und Saudi-Arabien vom Wasser aus betrachten. Wir haben auch die Möglichkeit zu Baden oder beim Schnorcheln die farbenfrohe Unterwasserwelt zu entdecken. (Tauchen gegen Aufpreis vor Ort zubuchbar). Wir übernachten in Aqaba.

Unterkunft: My Luxury Hotel Aqaba | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Fahrt ans Tote Meer

Wir genießen unser Frühstück und fahren dann zum nächsten Highlight der Reise, ans Tote Meer. Mit 400 Metern unter dem Meeresspiegel bildet das Tote Meer den tiefsten Punkt der Erde, wo sich uns eine Bademöglichkeit der besonderen Art bietet: Wir lassen uns scheinbar schwerelos auf dem extrem salzigen Wasser treiben.

Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 280 km | Unterkunft: Holiday Inn Resort Dead Sea | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Heimreise

Je nach Abflugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen von Amman und der Rückflug nach Deutschland.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.10.2025	09.11.2025	✓	5.690 €
19.11.2025	30.11.2025	✓	5.550 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Amman
- > Flug mit Royal Jordanian ab/bis Frankfurt nach Amman
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 8 x in Mittelklassehotels, 3 x im Zelt
- > Vollpension (nicht Ankunfts- und Abreisetag)
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Visagebühren & Visaassistenz Jordanien (nur bei Einreise mit der Gruppe)
- > Reisekrankenschutz
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Übernachtung 8 x in Mittelklassehotels, 3 x im Zelt
- > Vollpension (nicht Ankunfts- und Abreisetag)
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Visagebühren & Visaassistenz Jordanien (nur bei Einreise mit der Gruppe)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren Saudi-Arabien
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 200,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Ausreisegebühren für Jordanien

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 1-2

Generelle Hinweise

>

Saudi-Arabien ist ein besonders interessantes Neuland. Wie kaum ein anders Land wandelt es sich derzeit von einer Ölmacht zu einem spannenden Reiseziel mit Fokus auf Nachhaltigkeit. Im Rahmen unserer nachhaltigen Prinzipien hinterfragen wir die Absicht des Wandels kritisch und achten besonders auf die Einbindung lokaler Partner und den Zugang zu den Menschen im Land. Landschaftlich und historisch – auf den Spuren der Nabatäer - ergänzen sich Jordanien und Saudi Arabien geradezu logisch. Auf Highlights wie Petra und Wadi Rum folgt die Hisma-Wüste sowie Wanderungen in den Küstenregionen am Roten Meer und in der einzigartigen Wüsten-Oase Al'Ula. Orient pur!

>

Ehrfürchtig stehen wir vor den Grabstätten der antiken Stadt Hegra in Saudi-Arabien. Es wirkt surreal, wie die Jahrhunderte alten Bauwerke aus den Felsen geschlagen wurden. Fast so als hätte ein Bildhauer eine Festung in einen Stein hinein gemeißelt. Allerdings ragen diese Monumente mehrere Meter über uns hinaus in den Himmel, wirken mächtig und unzerstörbar. Und sie erinnern uns an etwas, was wir erst vor ein paar Tagen in einem anderen Land bereits gesehen haben: Die Felsenstadt Petra, im Nachbarland Jordanien. Hier in Hegra schließt sich für uns ein Kreis. Schon vom Gipfel des Dschabal Umm ad-Dami in Jordanien haben wir das beeindruckende Nachbarland erspäht, in dem wir nun stehen, haben hier Tabuk und das Wadi Disah gesehen und hatten das Rote Meer stets im Blick. Unsere Route führt noch bis ans Tote Meer und zurück nach Amman. Jordanien und Saudi-Arabien verbindet so vieles. Ihre Kultur-Geschichte ist geprägt von Midianitern und Nabatäern, das Wadi Rum geht nahtlos in die Hisma Wüste über und nun verbinden auch unsere Schritte, die uralten Handelsrouten folgten, die beiden Länder ein Stück mehr.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.